

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 3

Illustration: Ein Ruech verschpeuzt das Mikrophon, der Alpensohn merkt nichts davon
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

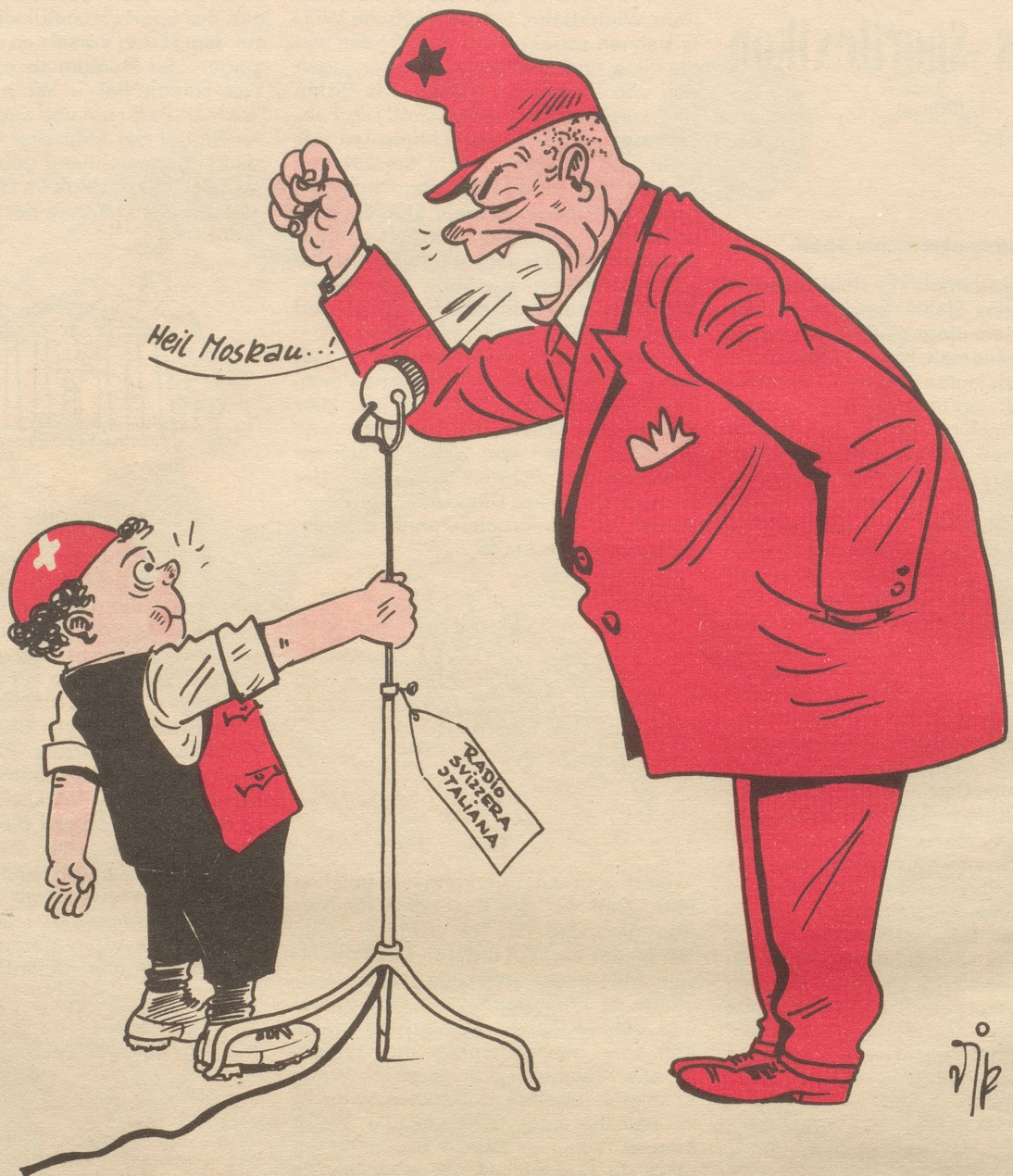
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Laut Popolo e Libertà durfte der italienische Kommunist Lajolo über den Sender Monte Ceneri zu den Tessinern sprechen.

Ein Ruech verschpeuzt das Mikrophon,
Der Alpensohn merkt nichts davon.

Lieber Nebelspalter!

Unser verstorbener Domorganist erzählte jeweils seinen Schülern folgendes Ferienerlebnis: Auf Rigi-Kulm spielte früher immer ein Alpsenn beim Sonnenuntergang Alphorn. Viele Feriengäste kamen und bestaunten das Wunderding.

HOTEL ACKER
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste
aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221

Als der Senn einmal sein Konzert beendigt hatte, fragte ihn unser Domorganist interessiert: «Chönd Eer uf Euere Guuge do au Dur und Moll schpile?» Bedächtig antwortete der Alphornbläser: «Jo, dure mueß es emoll!»

ES